

Presseeinladung

## Presseeinladung OWF26: Ostdeutschlands Wettbewerbsfähigkeit in der neuen „(Un)Ordnung“

[Technischer Hinweis: Nicht zur redaktionellen Verwendung freigegeben]

**Berlin, 11. Mai 2026** – Ein Jahr nach der Regierungsbildung steht der Standort Deutschland vor der Zerreißprobe zwischen politischen Zielsetzungen und wirtschaftlicher Realität. Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum (OWF) 2026 markiert den Wendepunkt, an dem die Region die Rolle des „Nachholraums“ abstreift und zum strategischen Zentrum eines integrierten mitteleuropäischen Wirtschaftsraums aufsteigt.

In Bad Saarow debattieren Entscheider:innen aus Wirtschaft und Politik darüber, ob die neue globale (Un)Ordnung als Katalysator für technologische Souveränität dient oder bestehende Strukturdefizite offenlegt. Neben Bundeskanzler Friedrich Merz stellen sich unter anderem die Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche, Digitalminister Dr. Karsten Wildberger, die Ostbeauftragte der Bundesregierung Elisabeth Kaiser, Ministerpräsident Sven Schulze (Sachsen-Anhalt), Ministerpräsident Dietmar Woidke (Brandenburg) sowie die gesamte Riege der ostdeutschen Wirtschaftsministerinnen und Wirtschaftsminister diesem kritischen Realitätscheck.

---

### Programm-Highlights

#### Sonntag, 31. Mai 2026: Die neue Mitte Europas

- **Geopolitische Neuvermessung:** Keynote des Warschauer Professors Marcin Piatkowski zur Wettbewerbsfähigkeit in der neuen Weltordnung.
- **Achse Berlin-Warschau-Prag:** Panel zur wirtschaftlichen Integration und Ostdeutschland als Brückenregion – u. a. mit Staatsministerin Elisabeth Kaiser und dem tschechischen Vize-Minister für Industrie und Handel Jan Sechter.
- **Netzwerk-Fokus:** Strukturwandel im Dialog zwischen Polen, Tschechien und Deutschland.

#### Montag, 1. Juni 2026: Der Realitätscheck der Industriepolitik

- **Wirtschaftspolitische Weichenstellung:** Keynote und exklusives Bühneninterview mit Bundesministerin Katherina Reiche.
- **Standortfaktor Energie:** Hochkarätiges Panel zu Netzen und industrieller Infrastruktur als entscheidender Wettbewerbsvorteil im europäischen Kontext.
- **Sicherheitsökonomie:** Diskussion über die Verschmelzung von ziviler Industrie und Verteidigungstechnologien als neuer Standortfaktor.

- **Stimmungsbarometer:** Vorstellung des Transformationsbarometers 2026 zur Lage der ostdeutschen Wirtschaft.
- **Modellregion Gesundheit:** Konzepte für ein resilientes Gesundheitssystem unter demografischem Druck.

## Dienstag, 2. Juni 2026: Kapital, Daten und Führung

- **Richtungsentscheidung:** Bundeskanzler Friedrich Merz hält eine Keynote und diskutiert anschließend im Panel mit zentralen Akteuren der regionalen Schlüsselbranchen Halbleiter, Chemie und Energie.
- **Digitaler Aufbruch:** Bundesminister Karsten Wildberger über staatliche Modernisierung und die Digitalwirtschaft als Wachstumsmotor.
- **Kapitalwirkung:** Panel zur strategischen Investitionspolitik.
- **Leadership-Finale:** Abschlussdialog über Führung in Zeiten disruptiver technologischer Transformation.

---

## Service für Redaktionen

**Termin:** 31. Mai bis 2. Juni 2026

**Ort:** Bad Saarow, Brandenburg (Hotel Esplanade / Theater am See)

**Akkreditierung:** Journalist\*innen können sich bis zum 25. Mai 2026, 18:00 Uhr, über die Presseseite des OWF anmelden. Eine Teilnahme ist aufgrund begrenzter Kapazitäten nur nach schriftlicher Bestätigung möglich.

[Presseakkreditierung OWF 2026](#)

**Interviews:** Interviewanfragen für Referierende aus Politik und Wirtschaft koordinieren wir gerne im Vorfeld.

### Kontakt:

Wilhelm Nöldeke | T: 0179 86 65 667

Jan Schleifer | T: 0170 80 55 101

E-Mail: [owf-presse@land-der-ideen.de](mailto:owf-presse@land-der-ideen.de)

Weitere Details zum Programm und den Teilnehmenden finden Sie unter:  
[www.ostdeutscheswirtschaftsforum.de](http://www.ostdeutscheswirtschaftsforum.de)